

im August 2007

Liebe Eltern,

dank der großzügigen Unterstützung durch die Schulpflegschaft konnte der Außenbereich am Treppenaufgang zum Antonianum neu gestaltet werden. Die Entfernung der alten Pflanzen und die Neubepflanzung haben den Eingangsbereich viel freundlicher gemacht. In nächster Zeit will der Schulträger auch die Treppe sanieren. Finanziert wurde die Neugestaltung von den Restmitteln Ihres Elternbeitrages. Herzlichen Dank dafür. Seit einigen Wochen ist auch ein Aquarium im Eingangsflur der Schule ein Blickfang. Inzwischen haben die Schüler den Fischen Namen gegeben und interessiert schaut man dem Treiben und dem Wohlergehen der „neuen Lieblinge“ zu.

Lehrer

Seit 1993 war Frau Kluge als Lehrerin für die Fächer Englisch, Politik und Geschichte am Antonianum. Mit dem Beginn des neuen Schuljahres geht sie nun in den Ruhestand. Besonders verdient hat sich Frau Kluge um den Ausbau unserer schulischen Drogenprävention gemacht. Hier hat sie für viele Impulse gesorgt. Die Einrichtung der „Drogenmultis“ geht z. B. auf ihre Initiative zurück.

Nach leider nur dreieinhalb Jahren in Geseke verlässt Herr Lemanski aus familiären Gründen das Antonianum und wechselt an ein Gymnasium nach Düsseldorf. Herr Lemanski hat sich sehr umfangreich für unser Austauschprogramm mit Frankreich engagiert. Wir haben beiden in einer kleinen Feier für ihre Arbeit am Antonianum gedankt.

Für einige Zeit werden uns Frau Schulte und Frau Ackermann fehlen, wobei der Grund aber ein erfreulicher ist. Beide erwarten ein Baby. Frau Schulte wird ab Mitte Oktober wieder zurück sein und beendet damit unseren momentanen Engpass in Musik. Frau Ackermann wird voraussichtlich für ein Jahr aussetzen.. Es wird aber durch die Pause von Frau Schulte und Frau Ackermann keinen Unterrichtsausfall geben. So werden wir in den Klassen, in denen Frau Schulte Musik unterrichtet, für diesen Zeitraum jeweils eine Stunde mehr in Englisch, Mathematik, Französisch oder Deutsch unterrichten. Frau Ackermann wird durch Frau Lacouture-Dahl vertreten, die wir für das Fach Spanisch gewinnen konnten. Frau Lacouture-Dahl hat an der Gesamthochschule Paderborn einen Lehrauftrag für Spanisch und hilft bei uns freundlicherweise aus.

Erfreulicherweise können wir auch wieder eine neue Lehrerin am Antonianum begrüßen. Frau Jabobi-Bradic wird von der Gesamtschule Kreuztal zu uns versetzt. Sie hat die Fächer Biologie und Pädagogik. Frau Jakobi-Bradic hat ihren familiären Wohnsitz in Paderborn. Hier liegt auch der Grund für ihre Versetzung.

Frau Bergmann nimmt zum neuen Schuljahr nach einjähriger Pause ihren Dienst wieder auf. Mit dem neuen Schuljahr werden auch unsere 4 Referendarinnen, Frau Diekmann (Musik/Mathematik), Frau Hoffrichter (Englisch/Mathematik), Frau Rinsche (Deutsch /Sport) und Frau Stock (Latein/Französisch) im selbständigen Unterricht eingesetzt.

Termine

Für dieses Schuljahr sind 4 bewegliche Ferientage vorgesehen, die nach Abstimmung in der Schulkonferenz wie folgt verteilt wurden:

02. November 2007 (Tag nach Allerheiligen)

04. Februar 2008 (Rosenmontag)

02. Mai 2008 (Tag nach Himmelfahrt)

23. Mai 2008 (Tag nach Fronleichnam).

Am 01. Februar 2008 ist voraussichtlich ein Studientag für die Schülerinnen und Schüler und damit unterrichtsfrei, da für die Lehrer eine Ganztagskonferenz angesetzt ist. Dies muss aber noch in der Schulkonferenz beschlossen werden. Ich werde Sie im nächsten Elternbrief informieren. Bitte beachten Sie für Ihre Planung, dass der Pfingstdienstag (13. Mai 2008) in diesem Schuljahr ein Ferientag ist.

Weitere Termine sind das Referat unseres Schulpsychologen Herr Mertens am 15. Oktober für die Sextanereltern zum Thema „Arbeits- und Lerntechniken“ und der erste Elternsprechtag am 14. November 2007. Das Schulhalbjahr endet am 18. Januar 2008 mit der Zeugnisausgabe.

Nachprüfung/ Nichtversetzung

Insgesamt haben nur 31 Schülerinnen/ Schüler die Versetzung zum Ende des Schuljahres nicht geschafft. Von den Nichtversetzten konnten 14 SchülerInnen eine Nachprüfung ablegen. Allerdings haben sich davon nur 10 zur Nachprüfung gemeldet, von denen 5 bestanden haben und somit nachträglich in die nächsthöhere Klasse versetzt worden sind.

Zentralabitur und Abschlussprüfungen der Klassen 10

Im ersten Zentralabitur haben unsere Schülerinnen und Schüler hervorragend abgeschnitten. Alle haben bestanden und das mit einem Notendurchschnitt von 2,60. Dabei erreichen drei Abiturientinnen und Abiturienten sogar die Traumnote 1,0. Insgesamt haben 18 Abiturientinnen und Abiturienten beim Notenschnitt eine 1 vor dem Komma. Die besten 6 Schülerinnen und Schüler erreichen ein Mal den Notendurchschnitt von 1,3, zwei Mal den Notendurchschnitt von 1,2 und drei Mal von 1,0. Dieses Ergebnis bestätigt auch unter den Bedingungen einer landesweiten zentralen Prüfung unsere hohe Leistungsdichte.

Sehr zufrieden sind wir ebenfalls mit den Ergebnissen der zentralen Abschlussprüfung in der Klasse 10. Hier erreichen unsere Schülerinnen und Schüler hervorragende Ergebnisse und konnten sich in ihren Leistungsnoten durchweg verbessern.

Halbjahresunterricht und Warnungen

Entsprechend der Versetzungsordnung muss ich Sie auf die Fächer aufmerksam machen, die schon nach dem ersten Halbjahr enden. Denn das hat zur Folge, dass dann die Note des Halbjahresunterrichts versetzungswirksam ist. Deshalb gibt es für diese Fächer schon im November einen Warntermin mit den sogenannten „Blauen Briefen“. In diesem

Schuljahr sind dies: Erdkunde in allen Klassen 8 und Geschichte in allen Klassen 9.

Dazu kommen noch die Fächer Musik bzw. Kunst in den Jahrgangsstufen 7 bis 10, da diese beiden Fächer in der Regel immer im halbjährlichen Wechsel unterrichtet werden. Damit ist das musische Fach des ersten Halbjahres jeweils versetzungswirksam. Selbstverständlich ist auch in einem Fach, das nur im ersten Halbjahr unterrichtet wird, eine Nachprüfung im Rahmen der Bestimmungen bei Nichtversetzung möglich.

Aufmerksam machen möchte ich noch besonders darauf, dass die Schüler/Innen der Jahrgangsstufe 10 keinen Anspruch auf Warnungen (Blaue Briefe) bei Minderleistungen haben. Wir werden diese Schüler genau so behandeln wie die anderen Jahrgänge und zu den Terminen warnen. Sollten wir allerdings die Benachrichtigung vergessen, lassen sich aus einer nicht erfolgten Warnung keine Rechtsansprüche auf Versetzung ableiten, da mit dem Abschluss der Klasse 10 die Fachoberschulreife und die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe verbunden ist. Für die Vergabe von Berechtigungen werden stets **alle nicht ausreichenden Leistungen** „negativ“ berücksichtigt.

Grundsätzlich wird ansonsten bei nicht erfolgter „Warnung“, obwohl ein Fach oder mehrere Fächer hätten angemahnt werden müssen, gem. § 50 Schulgesetz Minderleistungen in einem Fach bei der Versetzung nicht berücksichtigt.

Kurz berichtet

Zahl der Klassenarbeiten in der Jahrgangsstufe 9/10

Am Antonianum werden in der Jahrgangsstufe 9 und 10 in beiden Halbjahren jeweils zwei Klassenarbeiten pro Fach geschrieben.

Aktuelle Fotos im Internet

Auf unserer Homepage www.antonianum.de können Sie von allen Schulereignissen aktuelle Fotos anschauen. Ganz besonders häufig wurde in diesem Jahr die Bildergalerie unserer Sextaner auf Wangerooge angeklickt. Schauen Sie doch einmal rein. Übrigens finden Sie dort auch immer alle aktuellen Termine.

Neue Keyboards für den Musikunterricht

Nach unserem neuen Musikkonzept soll stärker als bisher das Keyboard in den Unterricht einbezogen werden. Deshalb hat uns der Förderverein 15 neue Keyboards gespendet.

Roboter AG holt 2. Preis

Unsere Roboter AG belegte in Bielefeld in einem landesweiten Wettbewerb in der Vorrunde den 2. Platz und qualifizierte sich damit für das Finale in Düsseldorf. Unter den 16 Finalteilnehmern reichte es dann leider nicht, um in das Halbfinale zu kommen. Aber im nächsten Jahr sind unsere Schülerinnen und Schüler wieder dabei.

Mathematik - Känguru Wettbewerb

Mit über 100 Teilnehmern gingen wir in diesen Wettbewerb, bei dem es darum geht, mathematisches Denken und Freude an der Mathematik zu wecken und zu fördern. Einige

Schülerinnen und Schüler vom Antonianum erhielten Sonderpreise wegen besonderer Leistungen. Viele unserer Schülerinnen und Schüler lagen mit ihren Ergebnissen im oberen Drittel der 548.870 Teilnehmern aus ganz Deutschland.

Erfolge im Sport

Im Fußball WK I (Mädchen), WK I (Jungen) sowie im Basketball WK I (Jungen), Tischtennis WK II (Jungen) und Volleyball WK I (Mädchen) haben unsere Schulmannschaften jeweils den Kreismeistertitel erspielt. Bei den Kreismeisterschaften der Leichtathletinnen/-athleten holten unsere Schülerinnen und Schüler 14 Kreismeistertitel sowie zahlreiche weitere zweite und dritte Plätze. Dies war das bisher erfolgreichste Abschneiden unserer Schulmannschaft bei den Kreismeisterschaften.

Neue Lichtkuppeln im Eingangsbereich

In der letzten Ferienwoche wurden neue Lichtkuppeln im Eingangsbereich montiert. Hiermit geht ein langgehegter Wunsch in Erfüllung. Danken möchte ich Herrn Bürgermeister Holtgrewe sowie einigen Ratsmitgliedern, die sich besonders intensiv für dieses Projekt eingesetzt haben. Damit können wir jetzt mit der Bepflanzung des Treppenbereichs beginnen. Die Rankgitter sind schon angebracht und bald wird dort eine grüne Insel entstehen.

Ich wünsche uns allen einen guten Start in das neue Schuljahr.

Mit herzlichem Gruß

H.J. Dohle